



## Ein Blick in Lages Vergangenheit

Die Stadt Lage ist im Gegensatz zu den lippischen Stadtgründungen des 12. und 13. Jahrhunderts das Ergebnis einer kontinuierlichen Entwicklung vom Kirchdorf über das Weichbild zur Stadt (1843) bis hin zur Großgemeinde (1970) mit ihren Ortsteilen Billinghausen, Ehrentrup, Hagen, Hardissen, Hedderhagen, Heiden, Heßloh, Hörste, Kachtenhausen, Müssen, Ohrsen, Pottenhausen, Waddenhausen und Wissenstrup. Bis ins 20. Jahrhundert wurde dieser Prozess getragen von Bevölkerungs- und wirtschaftlichem Wachstum sowie dem selbstbewussten Streben nach zunehmender Selbstbestimmung.

- **Erste Besiedlungen**
- **Erste urkundliche Nennung**
- **Der Ortsname »Lage«**
- **Das Dorf**
- **Das Weichbild Lage bis 1791**
- **Der Flecken Lage 1791 - 1843**
- **Lage wird Stadt**
- **Industrialisierung in Lage**
- **Stadtentwicklung Ende 19. Anfang 20. Jahrhundert**
- **Lage wird Großgemeinde 1970**

### Erste Besiedlungen

Eine genaue Datierung der ersten Besiedlung des Gebietes um Lage ist nicht möglich. Doch weisen zahlreiche Funde auf eine Besiedlung seit der Jungsteinzeit (ca. 2400 – 1800 v. Chr.) hin.

In der Zeit von 1948-52 wurden in der Nähe der Johannissteine am Rande der Lageschen Feldmark Feuersteinabsplisse und Eisenschlacke gefunden. 1956 entdeckte man im Wellenkamp, an Nordseite des Lager Berges zahlreiche Feuersteinabsplisse und echte Artefakte, d. h. Objekte, die von Menschenhand bearbeitet worden sind. Da in der Nähe auch Quellwasser vorhanden war, lässt sich dort eine mittelsteinzeitliche Wohnstätte vermuten. Zahlreiche weitere Einzelfunde weisen darauf hin, dass die sandigen und lößbedeckten Terrassen und Flachhänge der Werre und ihrer Nebenbäche v. a. an Waldrändern von jungsteinzeitlichen Bauern besiedelt waren. Auch Hügelgräber aus der Bronzezeit (1800 – 750 v. Chr.) bis hinein in die Eisenzeit (750 – 50 v. Chr.) sind im Raum um Lage gefunden worden.

Einen direkten Zusammenhang zur Besiedlung des Dorfes Lage und diesen ersten Besiedlungen lässt sich allerdings nicht nachweisen.